

## Studio

### Wie gelingt Transformation?

**Dr. Michael Stolle & Dr. Oliver Parodi**

09.00–09.30 Warum am KIT eine Schule der Kick-Off Transformation entsteht

**Prof. Dr. Kora Kristof**

13.30–14.30 Wie Transformation gelingt: Impuls erfolgreiche Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation

**Alice Knorz**

14.45–16.15 Antworten auf die Frage *Wie gelingt World Café Transformation?* entwickeln und Handlungsspielräume entdecken

16.30–17.00 Gemeinsamer Ausklang

## Miniworkshops

**Stark. Mutig. Nachhaltig.**

**21.06.2024 9-17 Uhr**

TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum  
Kaiserstraße 93

## Werkstatt

### Stark

**Dr. Martin Fladerer**

09.45–10.45 Wer etwas verändern will, muss seine Komfortzone verlassen - oder etwa nicht?

11.00–12.00 Wer etwas verändern will, muss seine Komfortzone verlassen - oder etwa nicht?

**LUST AUF ZUKUNFT!**

## Workspace Ost

### Nachhaltig

**Dr. Oliver Parodi**

09.45–10.45 Ich & Nachhaltigkeit: was eine Nachhaltigkeitstransformation mit mir zu tun hat

**Annika Fricke & Anna König**

11.00–12.00 Mit Selbstexperimenten Nachhaltigkeit im Alltag ausprobieren



STARTE DEN SELBSTEXPERIMENTE-GENERATOR!



## Workspace West

### Mutig

**Sofie Decker**

09.45–10.45 Wer will ich gewesen sein? Erkunde deine persönlichen Entwicklungsziele

**Dr. Richard Beecroft**

11.00–12.00 Zwischen Utopie und Dystopie liegt Xtopie: neue Zukunftsbilder entwerfen



PERSPEKTIVEN  
LABOR

**KAT** Karlsruher Transformationszentrum  
für Nachhaltigkeit und Kulturwandel

TRIANGEL

BROUGHT TO YOU BY KIT

## Dr. Michael Stolle

**Historiker**  
Perspektivenlabor am  
House of Competence



Michael ist Geschäftsführer des HoC. Ihn interessiert, wie sich Schlüsselqualifikationsangebote an Universitäten angesichts der gravierenden Transformationsprozesse verändern müssen. Dabei geht es ihm um die soziale Aufgabe, eine verteilungs- und enkelgerechte Zukunft zu gestalten und mit Praktiken des „guten Lebens“ zu verbinden.

## Dr. Oliver Parodi

**Nachhaltigkeitsforscher**  
Karlsruher Transformations-  
zentrum für Nachhaltigkeit  
und Kulturwandel (KAT)



Oliver ist ausgebildeter Kulturwissenschaftler, Philosoph und Ingenieur. Als aktiver Nachhaltigkeitsforscher leitet er das Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel. Neben der transdisziplinären Reallaborforschung sind Personale Nachhaltigkeit und Deep Sustainability für ihn eine Herzensangelegenheit.

### Warum am KIT eine Schule der Transformation entsteht

Transformation verstehen wir als den Prozess einer ganzheitlichen und tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderung für eine lebenswerte, ökologisch und sozial gerechte nachhaltige Zukunft. Die Studierenden von heute gestalten die Welt von morgen und haben die Chance, einen tiefgreifenden kulturellen Wandel anzustoßen.

Inspiration und konkrete Ideen, wie das gelingen kann, liefern die Angebote der Schule der Transformation am KIT.

Zwischen dem Gefühl von Unbeständigkeit und Notwendigkeit, sowie dem Wunsch Neues auszuprobieren, Chancen auszuloten, Energien zu bündeln und lustvoll die Zukunft mitzugestalten, wollen wir am Aktionstag schauen, wie nachhaltige Transformation gelingen kann und welche Kompetenzen hierfür bereits in uns schlummern.

**Prof. Dr. Kora Kristof**  
**Vizepräsidentin Digitalisierung und Nachhaltigkeit**  
Karlsruher Institut für  
Technologie (KIT)



Kora Kristof ist promovierte und habilitierte Volkswirtin, Vizepräsidentin Digitalisierung und Nachhaltigkeit des KIT und ausserplanmäßige Professorin an der Universität Witten-Herdecke. Außerdem forscht, publiziert und berät sie die Politik sowie andere gesellschaftliche Akteure zu Nachhaltiger Entwicklung, Transformation, Ressourcenschonung, Energiewende, Green Economy & Society, Klimaschutz/-anpassung und nachhaltiger Digitalisierung.

### **Wie Transformation gelingt: erfolgreiche Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation**

Wir belegen Sportkurse oder gehen zum Musikunterricht, um besser zu werden und uns nicht zu verletzen. Auch die Profis aus Sport, Kunst und anderen Bereichen lassen sich coachen. Wenn es aber darum geht, die notwendige sozial-ökologische Transformation erfolgreich zu gestalten, verlassen wir uns oft auf „Hausrezepte“. In Zeiten multipler Krisen und großer Herausforderungen ist es wichtig, die Erkenntnisse zu den Erfolgsfaktoren gesellschaftlicher Veränderungen verstärkt und gezielt zu nutzen.

## Dr. Martin Fladerer

**Psychologe**  
TU München und  
House of Competence



Am Lehrstuhl für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement der TU München forscht Martin zu Identität im Führungsprozess. Zudem ist er systemischer Berater für Zielgruppen aus Sport, Wissenschaft und Wirtschaft. Das Perspektivenlabor am HoC berät und begleitet er als wissenschaftlicher Leiter.

### Wer etwas verändern will, muss die Komfortzone verlassen – oder etwa nicht?

Die Komfortzone fristet ein tristes Dasein – alle wollen nur raus aus ihr. Und das nur wegen eines groben Missverständnis über ihr Wesen. Dieser Workshop lädt dich ein, deine Komfortzone zu entdecken: Statt dich aus der Komfortzone heraus zu bewegen, probierst du ganz bewusst, in ihr zu bleiben, um persönliche Veränderungen anzuregen.

## Dr. Oliver Parodi

**Nachhaltigkeitsforscher**  
Karlsruher Transformations-  
zentrum für Nachhaltigkeit  
und Kulturwandel (KAT)



Oliver ist ausgebildeter Kulturwissenschaftler, Philosoph und Ingenieur. Als aktiver Nachhaltigkeitsforscher leitet er das Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel. Neben der transdisziplinären Reallaborforschung sind Personale Nachhaltigkeit und Deep Sustainability für ihn eine Herzensangelegenheit.

### Ich & Nachhaltigkeit: was eine Nachhaltigkeitstranformation mit mir zu tun hat

Nachhaltigkeit ist eine Menschheitsaufgabe. Sie kann nicht durch einzelne Akteure bewerkstelligt werden. Und doch hat eine Nachhaltigkeitstranformation sehr viel mit uns als Menschen, Individuen, unseren Weltbildern und Haltungen, unserem Innenleben zu tun. Im Workshop wird dir ein tieferes Verständnis von „Nachhaltigkeit“ vermittelt, und wir kommen gemeinsam ins Gespräch, wie wir das für eine lebenswerte Zukunft fruchtbar machen können.

## Annika Fricke

**Geoökologin**  
Karlsruher Transformations-  
zentrum für Nachhaltigkeit  
und Kulturwandel (KAT)



Annika arbeitet im Klimaschutz-Projekt #climatechallenge und im Reallabor „Quartier Zukunft – Labor Stadt“. Neue Denkanstöße und Verhaltensmuster, die den Weg zu einem „guten Leben“ hin ebnen, findet sie zentral für ein friedliches Miteinander. In der Forschung beschäftigt sie sich mit Konzepten wie Personaler Nachhaltigkeit, BNE und Kultur der Nachhaltigkeit.

## Anna König

**Transformationsdesignerin**  
Karlsruher Transformations-  
zentrum für Nachhaltigkeit  
und Kulturwandel (KAT)



Anna forscht und promoviert am KAT zur Entstehung von einer Circular Society. Sie fragt sich, welche Rolle Kreisläufe in der Gesellschaft für eine gelingende Nachhaltigkeitstransformation spielen und welche individuellen Wege zum Engagement für diese nachhaltige Entwicklung führen.

### Mit Selbstexperimenten Nachhaltigkeit im Alltag ausprobieren

In dem Miniworkshop beschäftigen wir uns mit Nachhaltigkeit im eigenen Alltag. Dabei schauen wir insbesondere auf das „gute Leben“: Können wir den Blick auf das Wesentliche richten, in uns selbst, in anderen und in der Gemeinschaft? Wie gelingt Achtsamkeit im Alltag? Welche Rolle spielt das Wohl der Gemeinschaft? Lasst uns dafür den Selbstexperimente-Generator starten!

**Sofie Decker**

**Kulturanthropologin**  
Perspektivenlabor am  
House of Competence



Sofie beschäftigt sich in ihrer Arbeit am Perspektivenlabor des HoC mit Handlungsspielräumen: für die Gestaltung der Arbeitswelt von morgen, für sinn- und werteorientiertes Handeln, für Good Leadership als bewusste Haltung sich selbst und anderen gegenüber.

Für diese Transformation ist sie in verschiedenen Projekten aktiv.

### Wer will ich gewesen sein? Erkunde deine persönlichen Entwicklungsziele

Ins Handeln kommt man am besten, wenn man weiß, wo man hinwill: dieser Workshop schafft den Raum, sich vorzustellen, was im eigenen Leben Bedeutung gehabt haben wird und welche Entwicklungsziele erreicht worden sind. Mit dieser Vision erhältst du Klarheit, worauf du Einfluss nehmen willst, um unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten.

**Dr. Richard Beecroft**

**Reallaborforscher**  
KIT-Zentrum Mensch  
und Technik



Richard ist Geschäftsführer vom KIT-Zentrum Mensch und Technik. In der Forschung verbindet er BNE mit Transformativer Forschung, z. B. in Reallaboren.

Im Projekt „Urbane Xtopien – Freiräume der Zukunft“ hat er Menschen in ganz Deutschland zur Gestaltung ihrer Zukunft angestiftet.

### Zwischen Utopie und Dystopie liegt Xtopie: neue Zukunftsbilder entwerfen

Unsere Zukunftsvorstellungen sind ganz schön antiquiert und kippen gerne Mal in Richtung extrem positiver oder negativer Vorstellungen: Utopien oder Dystopien. Aber die Zukunft wird bestimmt so ambivalent wie die Gegenwart, oder? Hierzu haben wir die Methodik der „Xtopien“ entwickelt, die spielerisch an konkreten Beispielen Zukunftsfragen aufwirft, z. B. zur Zukunft der Arbeit oder zur Transformation urbaner Mensch-Natur-Beziehungen. Im Workshop probieren wir einzelne dieser Xtopien aus.

**Alice Knorz**

**Funktion**  
Unternehmen



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est.

### **Antworten auf die Frage *Wie gelingt Transformation?* entwickeln**

Im World Café tauschen wir uns darüber aus, welche konkreten Schritte wir gehen können, um aus dem Denken ins Handeln zu kommen.

Wir blicken zurück auf die Aha-Momente des Aktionstags, mit welcher persönlichen Haltung die Gestaltung von Wandel jeweils verbunden ist und welche Handlungsspielräume sich dadurch öffnen können. Außerdem blicken wir nach vorn und sammeln Ideen, wie die Schule der Transformation Studierende konkret unterstützen kann, zuversichtlich und selbstbestimmt Nachhaltigkeit zu leben.